

Wasser integriert planen –

Kooperieren für eine lebenswerte Region

Swantje Vondran, mellon GmbH
Impuls zur Regionalkonferenz „Auf das Wasser kommt es an“
24.09.2025 Neukieritzsch





3

Jahre



42

Mitarbeitende



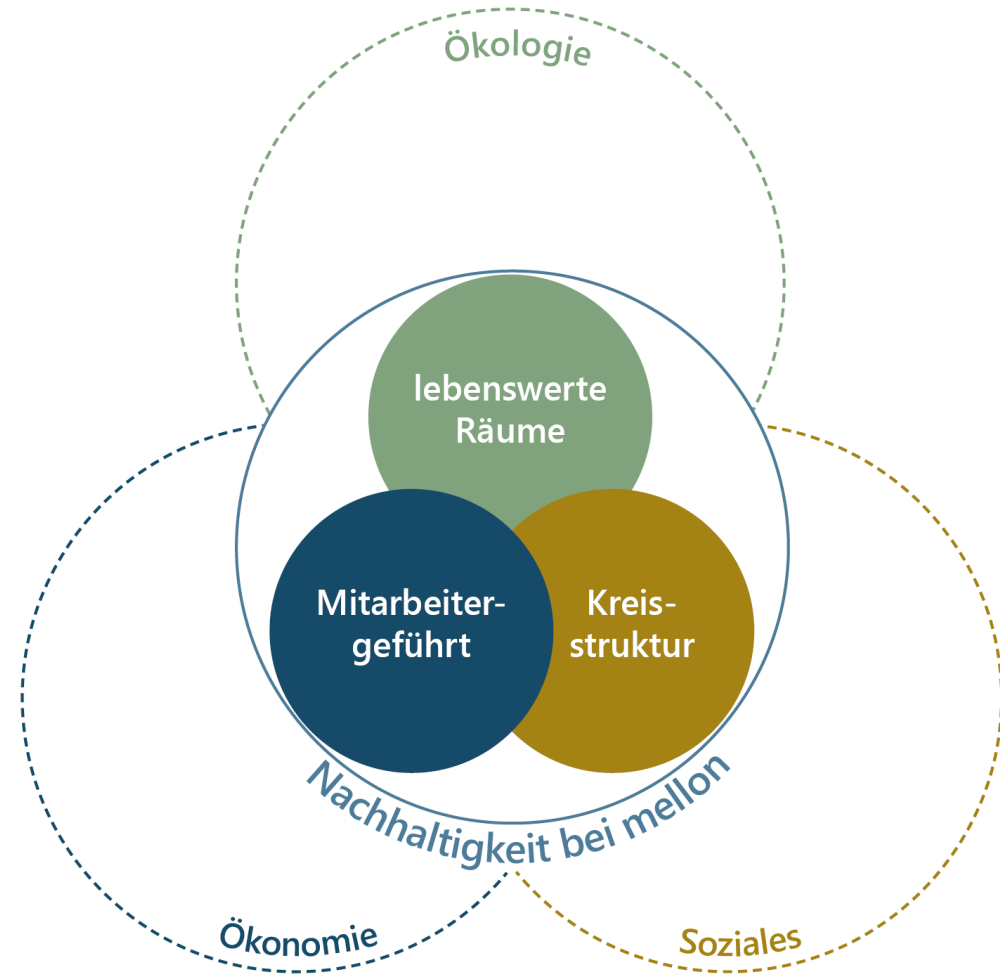
155

Auftraggebende



260

Projekte



Konzept



- Klimaanpassungskonzept
- Niederschlagsbewirtschaftungskonzept
- Kanalsanierungskonzept
- Kommunale Wärmeplanung
- Strategieentwicklung kommunaler Klimaschutz
- Energiekonzept für Quartiere
- Mobilitätskonzept
- Entwicklungskonzept
- Machbarkeitsstudie
- Landschaftsrahmenplan
- Biotopverbundplan
- Baumkataster

Planung



- Wasserbau- & Renaturierungsplanung
- Freianlagenplanung
- landschaftspflegerische Ausführungsplanung
- Ingenieurbauwerke der Siedlungswasserwirtschaft
- Verkehrsanlagenplanung
- Bauleitplanung
- Umweltgutachten
- Transformationsplanung & Machbarkeitsstudie Wärmenetz

Umsetzung



- Bauleitung
- Umweltbaubegleitung

Wasser zuerst!

Beratung & Moderation

Konzepte für digitale Anwendungen

Integration & Betrieb digitale Lösungen

Plattformentwicklung

Projektsteuerung

Persönliche Arbeitsfelder

mellon

Klimaschutz in Erfurt

Die Handlungsgrundlage der Verwaltung

Stand: 10.03.2024



B. Sc. in Int. Forest Ecosystem Management

M. Sc. in Global Change Management

> 10 Jahre Kommunalberatung, Moderation, Strategieentwicklung

8 Jahre Klimaschutzberatung (Energie, Emission)

3 Jahre Klimaanpassung (Wasser, Vegetation)

Integriertes Klimaanpassungskonzept für den Landkreis Oder-Spree

Endbericht



Bildnachweis: mellon 2024

mellon
Gesellschaft für nachhaltige Infrastruktur mbH

Humboldtstraße 15
04105 Leipzig
0341 30823620

info@mellon-gesellschaft.de
www.mellon-gesellschaft.de

 **Landkreis Oder-Spree**

Landkreis Oder-Spree
Amt für Kreisentwicklung und Infrastruktur
Breitscheidstraße 7 | 15848 Beeskow

<https://www.landkreis-oder-spree.de/>

Bearbeitungsstand: 01.11.2024



Moderationstafeln, GIS-Projekt und jede Menge Mimik.
Fachaktorsbeteiligung bei mellon.
Herzberg, 20.05.2025

mellon
Gesellschaft für nachhaltige Infrastruktur mbH

01.10.2025

Zwischenbilanz des heutigen Tages

mellon

1 Leben in der Polykrise

Tagesschau 15.09.2025

ENERGIEPOLITIK



Monitoring-Bericht

Reiche will Subventionen für Energiewende kürzen

Wirtschaftsministerin Reiche will die Energiewende neu angehen - mit zehn "Schlüsselmaßnahmen". Subventionen sollen systematisch reduziert werden. Kritiker befürchten Rückschritte bei der Abkehr von fossilen Energien. | [mehr](#)



Studien zur Energiewende

Erneuerbare billiger als Gas

Wirtschaftsministerin Reiche setzt in der Energiewende auf mehr Gaskraftwerke und lässt prüfen, ob ein längerer Umstieg Kosten dämpfen würde. Forschende warnen: Das könnte teuer werden. Von S. Kästner. | [mehr](#)

LAGE IN NAHOST



tagesschau

tagesschau24 live

Startseite ▶ Wirtschaft ▶ Weltwirtschaft ▶ Studie: Extremwetter kostet Volkswirtschaften viele Milliarden



Studie zu Klimaschäden

Extremwetter kostet Volkswirtschaften viele Milliarden

Stand: 15.09.2025 12:47 Uhr

Hitzewellen, Dürren und Überflutungen bringen viele negative Folgen mit sich - auch finanziell. In der EU beziffern sich die Verluste laut einer Studie in den kommenden Jahren auf mehr als 120 Milliarden Euro.

1 Leben in der Polykrise: Fokus auf „Was geht gemeinsam?“ mellon

PUBLIKATIONSREIHE – WANDEL GEMEINSAM GESTALTEN

Resilienz und mentale Stärke in Zeiten der Transformation

Dokumentation der gleichnamigen Nachhaltigkeitswerkstatt
von Christine Lehner und Silke Timm



Zuversicht=
Hoffnung +
Optimismus +
Selbstwirksamkeit +
Resilienz

1 Was geht gemeinsam?

mellon

Martin-Luther-Uni
Wasserstoffnetzwerk
Hypos

NABU Leipzig
mellon

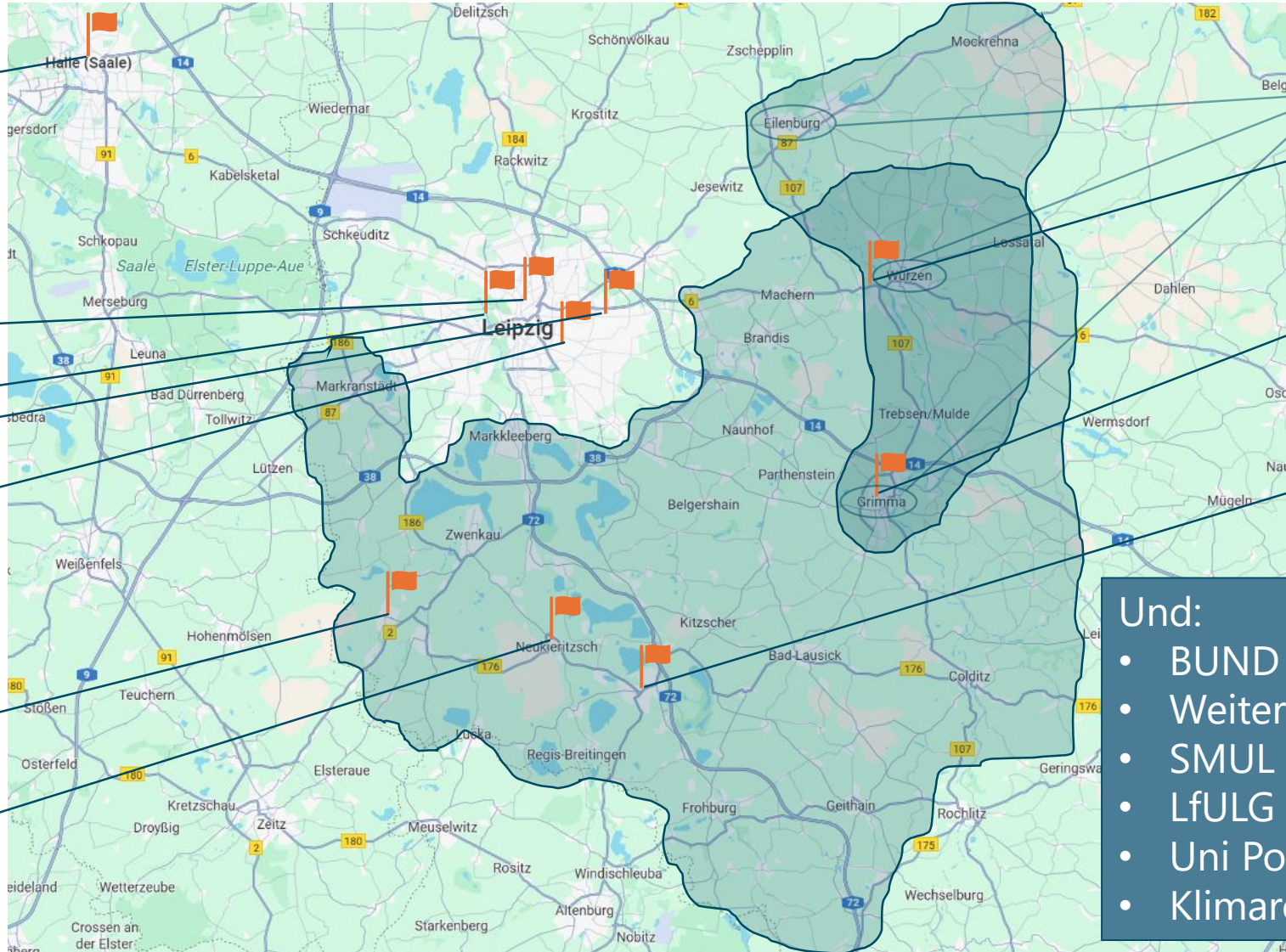
Grüne Pleiße

UFZ

DSK Leipzig

Agrargenossen-
schaft Kitzen

KommStEG



LPV „Leipzig
Grün“

DVL Leipzig

Landkreis Leipzig
SG Wasser/
Abwasser

Landkreis Leipzig
Krisenentwicklung

Und:

- BUND (Dresden)
- Weiterdenken (Dresden)
- SMUL (Dresden)
- LfULG RegioNet (Dresden)
- Uni Potsdam
- Klimareporter (Berlin)

2 Praxisbeispiel Elbe-Elster: eine uNB denkt wie ein Dienstleister

mellon

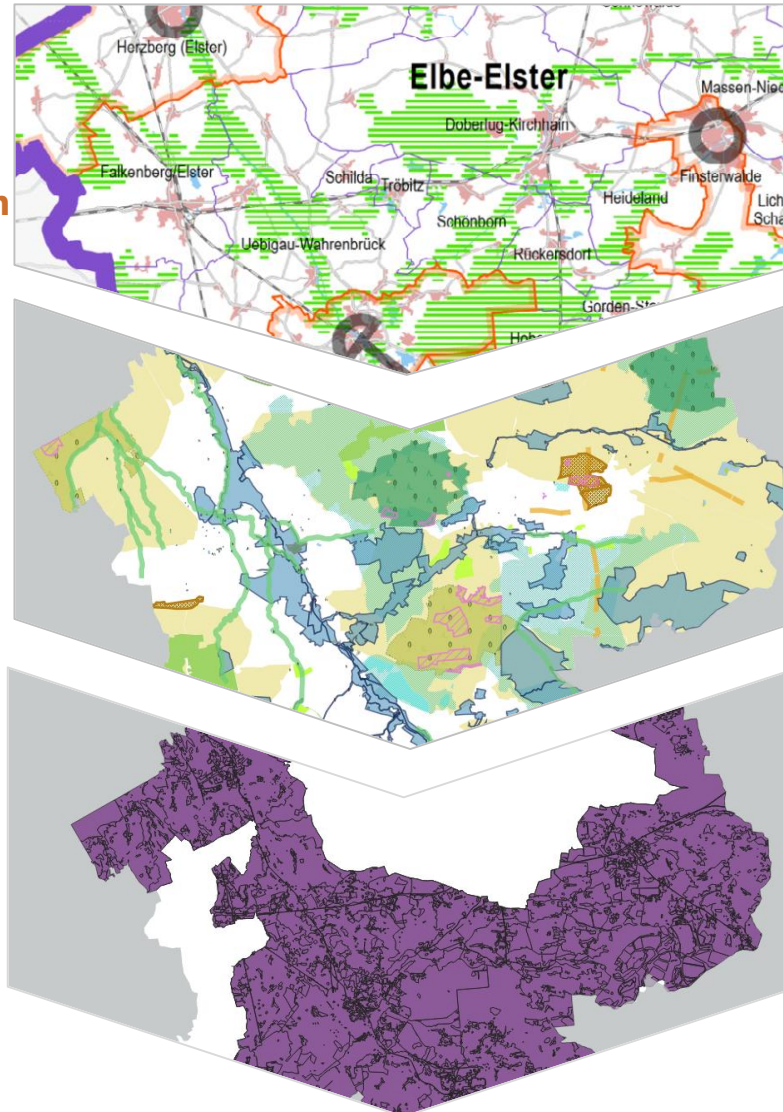
2 Praxisbeispiel Elbe-Elster: eine uNB denkt wie ein Dienstleister

Ziele der Raumplanung und die Rolle des LRP

Raumordnungsplan
Landesentwicklungsplan BB
ergänzt vom **Landschaftsprogramm**

Regionalplan
Landschaftsrahmenplan

Flächennutzungsplan/
Landschaftsplan
Bauleitplan/ **Grünordnungsplan**



Land Brandenburg

Regionale Planungsgemeinschaft
Lausitz-Spreewald
Landkreis Elbe-Elster

Kommunen, Verbandsgemeinden

2 Praxisbeispiel Elbe-Elster: eine uNB denkt wie ein Dienstleister

Ziele dieser LRP-Fortschreibung

Kommunen als lokale Umsetzer müssen die Zielkonflikte vereinen können und es muss ihnen leichter gemacht werden, als bisher! Praktisches Ziel des LRP! durch:

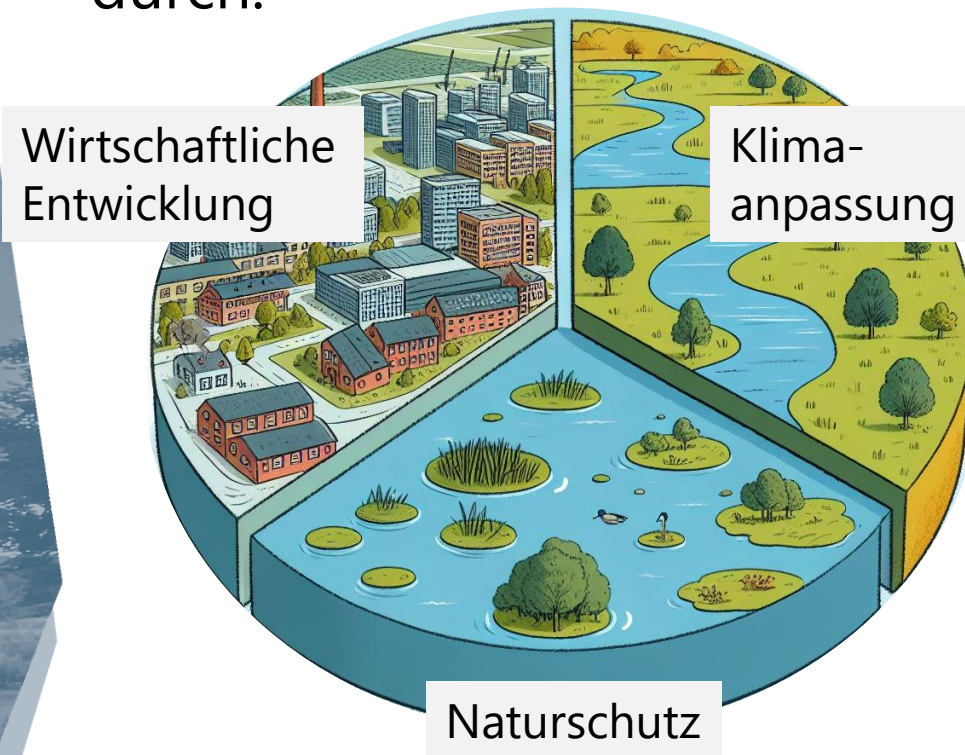


Bild mit KI generiert

- 1. Übergreifende Entwicklungsziele im Sinne der Klimaanpassung:** kein Fokus auf einzelne Schutzgüter
- 2. Datentransparenz & - Kompatibilität:** X-Plan-Konformität, Nutzbarkeit ohne eigene LP!
- 3. Maßnahmenfokus: Die Umsetzung muss den Umsetzenden etwas bringen!**
 - z. B. Strategischere Nutzung des Instrumentes von Ausgleich & Ersatz (A&E)

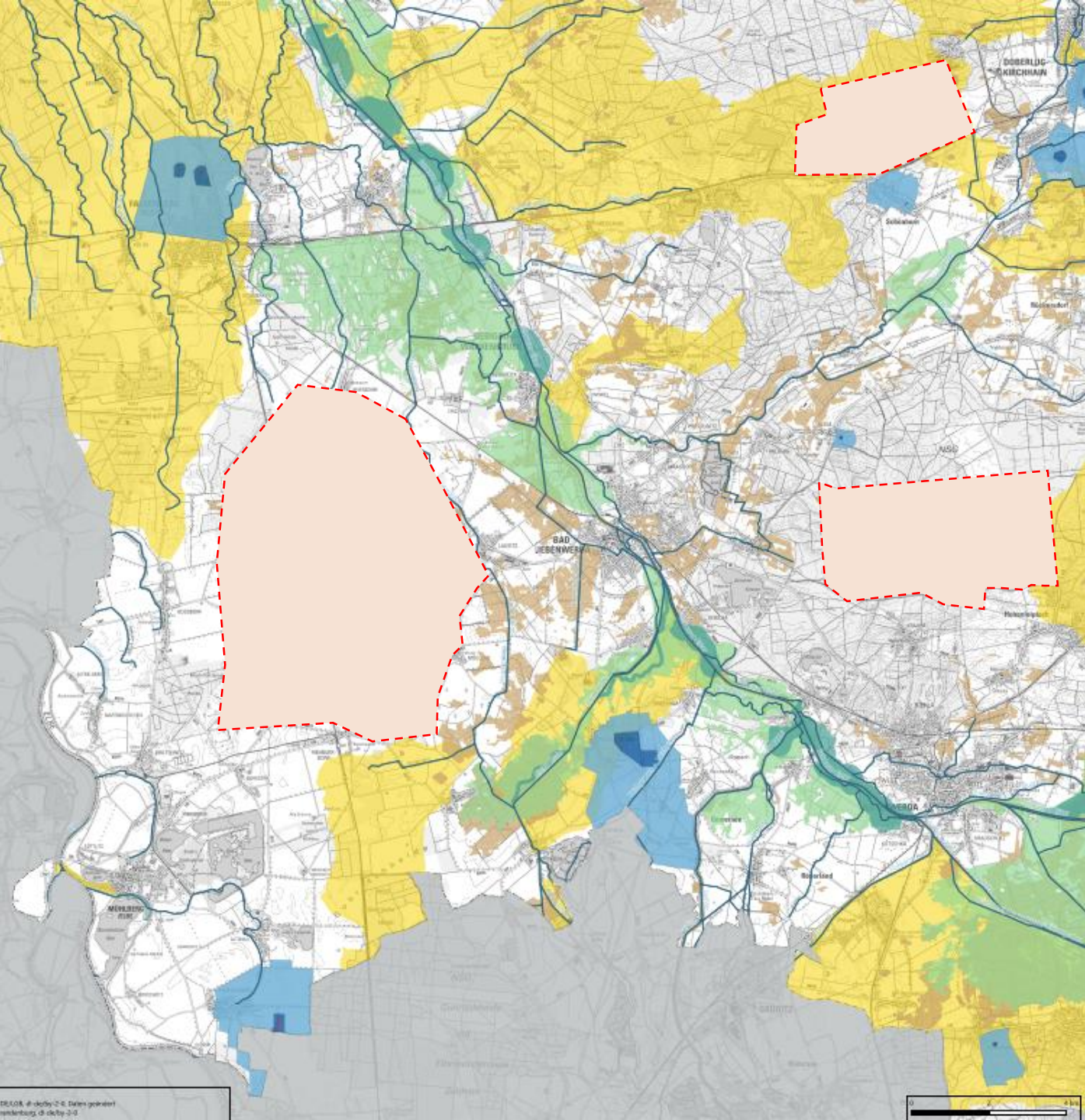
DELOS, d. delby-2-6 Daten geändert
 symfony, d. delby-3-0



Gedankenspiel

- **Akteure mit Renaturierungspflicht** (Bergbaufolgelandschaften) geben Managementpläne als Geodaten frei und **stimmen Maßnahmen auf Klimaanpassung ab**
- **Zentral** verfügbare Geodatenplattformen zeigen **verfügbare Flächen für wasserbasierte Maßnahmen von Privaten** an
- Ökokonten/ Flächenpools/ ÖPP erlauben den Kommunen die **Finanzierung von Klimaanpassung ohne Förderung** und ohne zusätzliches Personal

Utopie?
In Teilen längst Realität?



3 Wir sind die regionalen Akteure für Klimaanpassung!

mellon



Wenn wir es nicht machen, macht es [in absehbarer Zeit] niemand...

Take-Away:

Eine lebenswerte Region für unsere Enkel zu gestalten erfordert Wasser integriert zu planen und Machbares zu fokussieren!

Fragen zum Mitnehmen:

Auf welche klimarelevanten Aspekte können Sie beruflich Einfluss nehmen?

Wer im Raum kann Ihnen dabei helfen, diese Aspekte [wassersensibler] auszugestalten?
Was braucht es dazu? Was ist machbar?

Welche Daten können Sie freigeben (ohne geschäftsschädigend zu sein oder gegen die DGSTVO zu verstoßen)?

Wasser integriert planen –

Kooperieren für eine lebenswerte Region

Swantje Vondran, mellon GmbH
Tel.: 0152 56991656
Mail: swantje.vondran@mellon-gesellschaft.de

Impuls zur Regionalkonferenz „Auf das Wasser kommt es an“
24.09.2025 Neukieritzsch

